

Pressemitteilung

Dorit & Alexander Otto Stiftung hilft Kultur während der Corona-Pandemie **Hilfsfonds vergibt 550.000 Euro an Hamburgs Kulturschaffende**

Hamburg, 17. Dezember 2020 – 227 Hamburger Kulturschaffende erhalten kurz vor Weihnachten finanzielle Förderung in einer Gesamthöhe von **rund 550.000 Euro** durch die **Dorit & Alexander Otto Stiftung**. Sie hatten sich mit konkreten Projekten bei der in Kooperation mit der **Hamburgischen Kulturstiftung** durchgeführten **Hilfsaktion „Kultur hält zusammen“** beworben und wurden unter 929 Bewerber*innen ausgewählt.

Die Aktion soll Kulturschaffenden während der Corona-Pandemie ermöglichen weiter zu arbeiten, damit die Vielfalt der Hamburger Kulturlandschaft erhalten bleibt. Insgesamt stellt die Dorit & Alexander Otto Stiftung dafür **eine Million Euro** zur Verfügung. Einzelne Kulturschaffende erhalten bis zu 2.000 Euro und Gruppen bis zu 4.000 Euro für die Umsetzung ihrer Projekte in den Bereichen Film, Fotografie, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater. Und genauso divers sind auch die Zielgruppen, an die sich die künstlerischen Angebote richten, wie u.a. Kinder und Jugendliche, Senioren und beeinträchtigte Menschen. Eine zweite Bewerbungsrunde erfolgt Anfang 2021, so dass noch weitere Künstler*innen die Chance auf eine Unterstützung erhalten.

Dorit Otto, Vorstandsvorsitzende der Dorit & Alexander Otto Stiftung: „Ich bin begeistert über die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Projekte und freue mich, dass viele Kulturschaffende damit anderen, auch unter der Corona-Pandemie leidenden Menschen eine Freude machen. Die hohe Zahl an Bewerbungen zeigt den enormen Unterstützungsbedarf, der in der Kultur herrscht. Wir möchten den Künstler*innen auch weiterhin helfen und daher Anfang des Jahres noch weitere Mittel vergeben.“

Gesa Engelschall, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung: „Wir sind sehr dankbar für diese enorme Unterstützung von Dorit und Alexander Otto, mit der wir vielen Hamburger Künstler*innen unter die Arme greifen können. Die Antragslage zeigt zum einen die anhaltend schwierige Situation der freien Kunstschaftenden und zum anderen die Vielfalt und die Qualität, die in dieser Szene steckt. Daher danken wir auch ihnen dafür, dass sie nicht aufgeben und uns mit ihrer Kunst auch in schwierigen Zeiten bereichern.“

Weitere Informationen befinden sich unter www.kulturstiftung-hh.de. Das Hamburger Abendblatt und NDR Kultur sind Medienpartner der Aktion.

Bereits zu Beginn der Corona-Pandemie hatte sich die Dorit & Alexander Otto Stiftung maßgeblich am Hilfsfonds „Kunst kennt keinen Shutdown“ der Hamburgischen Kulturstiftung beteiligt. Ermöglicht durch Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen wurden 302 Vorhaben freier Künstlerinnen und Künstler mit mehr als 700.000 Euro unterstützt.

Die **Dorit & Alexander Otto Stiftung** wurde 2011 von dem Hamburger Unternehmerpaar errichtet. Der Schwerpunkt liegt in der Förderung der Kunst, Kultur und Medizin. Zu ihren Förderungen zählen u.a. die Modernisierung der Hamburger Kunsthalle und des Staatlichen Museums Schwerin, die Restaurierung der St. Katharinen-Kirche und die Unterhaltung der Ambulanz für Traditionelle Chinesische Medizin am Mammazentrum des Jerusalem-Krankenhauses.

Die **Hamburgische Kulturstiftung** wurde 1988 als privatrechtliche Stiftung gegründet. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des künstlerischen Nachwuchses in den Sparten Musik, Theater, Tanz, Performance, Bildende Kunst, Literatur und Film sowie der Kinder- und Jugendkultur. Aufgrund des geringen Stiftungskapitals und der niedrigen Erträge muss die Stiftung ihre Fördermittel laufend neu akquirieren. Als Mittlerin zwischen privaten Förderern, Wirtschaft und Kultur betreibt sie daher aktives Fundraising durch immer wieder neue Formate von Benefizveranstaltungen, einen Freundeskreis, Projektpatenschaften und Kooperationen mit anderen Stiftungen.

Kontakte:

Rando Aust
Dorit & Alexander Otto Stiftung
Tel. 0170-4546995
E-Mail: rando.aust@ece.com

Ilka von Bodungen
Hamburgische Kulturstiftung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040 339099
E-Mail: bodungen@kulturstiftung-hh.de